

Der kleine Prinz und der Mond im Kunsthaus

Kunstlergespräch. Von und mit dem Regensburger Kalligraf und Autor Johann Georg Maierhofer in St. Märgen

Buchvorstellung und Lesung mit dem Autor und Kalligrafen Johann Maierhofer.

ST. MÄRGEN. Der Regensburger Kalligraf und Autor Johann Georg Maierhofer veröffentlichte im Herbst im Karl-Rauch-Verlag 19 neue Geschichten von den Reisen des kleinen Prinzen. Sorgsam geht er mit diesem Sujet um, respektvoll lässt er die Geschichten aus dem Gesamtwerk herauswachsen, es umweben, beleuchtet das Leben und alles was dazugehört aus den Augen des Pilotenfreundes. Dazu fertigte er 19 Zeichnungen sowie 38 Kalligrafien, die alle dieses Buch bereichern.



Am Sonntag, 6. Dezember, findet von 14 Uhr an ein Künstlergespräch im Kunsthaus, Rathausplatz 2, statt – Johann Georg Maierhofer ist anwesend und liest anschließend aus seinem Buch.

Bei Maierhofer, der das Büchlein vor 30 Jahren zum ersten Mal las und seither in seiner künstlerischen Tätigkeit immer wieder damit zu tun hatte, verursachte der kleine Held noch mehr. Viele Jahre lang trug er die Geschichten des kleinen Prinzen mit sich herum, während dessen sich unbewusst in seinem Kopf ganz neue Geschichten um den kleinen Prinzen formten. Es sei kein bewusster Schöpfungsakt gewesen, meint Maierhofer, vielmehr hätten sich die Geschichten von allein in ihm entwickelt. Im Jahr 2012 habe er sie innerhalb eines Sommers in St. Märgen, das neben Regensburg sein zweiter Lebensmittelpunkt geworden ist, niedergeschrieben. "Als ich die 20 Geschichten aufgeschrieben hatte, wusste ich, dass ich fertig war", beschreibt er die schriftliche Entstehung seines neuen Werks. Das Buch heißt "Der kleine Prinz und der Mond – neue Geschichten einer alten Reise".

Badische Zeitung 2.12.2015